

Erlasstitel	Verordnung über den Tierschutz (Tierschutzverordnung)
SGS-Nr.	615.12
GS-Nr.	36.0972
Erlass-Datum	10. März 2009
In Kraft seit	1. März 2009
Inkrafttreten der letzten Änderung	1. Juli 2010

> Übersicht Systematische Gesetzessammlung BL: www.bl.ch/lex

Verordnung über den Tierschutz (Tierschutzverordnung)

Vom 10. März 2009

GS 36.0972

Der Regierungsrat des Kanton Basel-Landschaft, gestützt auf § 74 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984¹ beschliesst:

§ 1 Aufsicht

Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion (kurz: Direktion) übt die Aufsicht über die an den Kanton übertragenen Vollzugsaufgaben der Tierschutzgesetzgebung aus.

§ 2 Vollzug

¹ Die Kantonstierärztin oder der Kantonstierarzt nimmt sämtliche Befugnisse und Aufgaben der Tierschutzgesetzgebung wahr, sofern die Gesetzgebung keine abweichende Regelung vorsieht.

² Die kantonale Fachstelle ist das Veterinär-, Jagd- und Fischereiwesen.

³ ² Die Gemeinden überprüfen im Rahmen des Vollzugs des kantonalen Hundegesetzes den Sachkundenachweis der Hundehaltenden bezüglich:

- a. der Kenntnisse betreffend die Haltung von Hunden;
- b. der Kontrolle des Hundes in Alltagssituationen.

⁴ Der Gemeinderat regelt das Verfahren.³

§ 3 Kantonale Kommission für Tierversuche

Es gelten die Bestimmungen der Vereinbarung vom 4. November 1997⁴ über eine gemeinsame Tierversuchskommission der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau.

§ 4 Baubewilligungsgesuche

Baugesuche, welche Tierhaltungen betreffen, sind der Fachstelle zur Stellung-

¹ GS 29.276, SGS 100

² Ergänzung vom 18. Mai 2010 (GS 37.115), in Kraft seit 1. Juli 2010.

³ Ergänzung vom 18. Mai 2010 (GS 37.115), in Kraft seit 1. Juli 2010.

⁴ GS 32.940, SGS 615.111

nahme zu unterbreiten. Auflagen der Fachstelle sind bindend.

§ 5 Zielvereinbarungen, Mitwirkung von Organisationen und Firmen

Zielvereinbarungen und der Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit Organisationen und Firmen bedürfen der Zustimmung der Direktion.

§ 6 Amtliche Tierärztinnen und Tierärzte

¹ Die amtlichen Tierärztinnen und Tierärzte überwachen die Einhaltung der Tierschutzgesetzgebung im Rahmen ihrer amtlichen Tätigkeit.

² Sie sind verpflichtet, Verstösse gegen die Tierschutzgesetzgebung unverzüglich der Kantonstierärztin oder dem Kantonstierarzt zu melden.

§ 7 Strafurteile, Strafbefehle und Einstellungsverfügungen

Die urteilende Behörde hat Strafurteile, Strafbefehle und Einstellungsverfügungen über Widerhandlungen gegen die Tierschutzgesetzgebung, sobald sie in Rechtskraft erwachsen sind, umgehend der Kantonstierärztin oder dem Kantonstierarzt zuzustellen.

§ 8 Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 1. März 2009 in Kraft.